

TE OGH 1986/4/24 7Ob569/86

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.04.1986

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Flick als Vorsitzenden und durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Wurz, Dr. Warta, Dr. Egermann und Mag. Engelmaier als Richter in der Sachwalterschaftssache des am 24. Februar 1917 geborenen Hartwig F***, Bregenz, Nideggegasse 8, in Folge Revisionsrekurses des Hartwig F*** gegen den Beschluß des Landesgerichtes Feldkirch als Rekursgerichtes vom 28. März 1986, GZ. 1 b R 87/86-42, womit der Beschluß des Bezirksgerichtes Bregenz vom 12. Februar 1986, GZ. Sw 8/85-31, bestätigt wurde, folgenden

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Der Revisionsrekurs wird zurückgewiesen.

Text

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Mit dem angefochtenen Beschluß hat das Rekursgericht eine Entscheidung des Erstgerichtes bestätigt, mit der die Entlohnung des zum einstweiligenn Sachwalter für Hartwig F*** bestellten Rechtsanwaltes Dr. Bertram G*** bestimmt worden war. Wie bereits in dem in derselben Sachwalterschaftssache ergangenen Beschluß des Obersten Gerichtshofes vom 13. Juni 1985, 7 Ob 584/85, ausgeführt wurde, handelt es sich bei der Festsetzung der Belohnung des einstweiligen Sachwalters um eine Kostenentscheidung, bezüglich derer gemäß § 14 Abs. 2 AußStrG ein Rechtszug an den Obersten Gerichtshof nicht zulässig ist.

Anmerkung

E08248

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:0070OB00569.86.0424.000

Dokumentnummer

JJT_19860424_OGH0002_0070OB00569_8600000_000

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at